



SV ATLAS

Offizielle Stadionzeitung des SV ATLAS Delmenhorst e.V.



Foto: A. Klattenhoff

5. SPIELTAG
vs.
OBERLIGA NIEDERSACHSEN
SSV VORSFELDE
SONNTAG / 03.09.2023 / 15:00 UHR





SIE SPAREN 6.082 € IM LEASINGANGEBOT*



Abb. zeigt Sonderausstattung.

DER COROLLA HYBRID TEAM DEUTSCHLAND

Klimaautomatik, Leichtmetallfelgen, Smart-Key-System, Sitzheizung vorne, Toyota Safety Sense, adaptive Geschwindigkeitsregelanlage, Lederlenkrad beheizt, und vieles mehr.

Kraftstoffverbrauch Corolla Team Deutschland 1,8-l-VVT-i Hybrid: Benzinmotor 72 kW (98 PS), und Elektromotor, 70 kW (95 PS), Systemleistung 103 kW (140 PS) 5-Türer: Kurzstrecke (niedrig): 3,9 l/100 km; Stadtrand (mittel): 3,6 l/100 km; Landstraße (hoch): 4,1 l/100 km; Autobahn (Höchstwert): 5,9 l/100 km; kombiniert: 4,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 104 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren.

BIS ZU **15** JAHRE
GARANTIE¹

229 €^{*} mtl.
Rate

ZZGL. SONDERZAHLUNG

* Ein unverbindliches Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota Corolla Hybrid Team Deutschland. Anschaffungspreis: 37.280,00 € inkl. Überführung, abzgl. 6.082,32 € Nachlass, Leasingsonderzahlung: 5.592,00 €, Gesamtbetrag: 16.612,80 € inkl. Überführung, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit 48 Monate, 48 mtl. Raten à 229,60 €. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2023.

¹Bis zu 15 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 12 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie - bis zu einer Laufleistung von 250.000 km - eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG
www.autohaus-engelbart.de

Firmensitz: DELMENHORST • Hasporter Damm 142-150 • Tel. (0 42 21) 5 86-0
OLDENBURG • Wilhelmshavener Heerstr. 233 • Tel. (04 41) 2 05 57-0
SCHORTENS • Branterei 2 • Tel. (0 44 61) 75 99 00-0



Es braucht Geduld und den Willen sich zu verbessern

Die Ergebnisse in der bisherigen Saison zeigen die Leistungsdichte der Oberliga und in den eigenen Spielen worauf es unbedingt ankommt. Im ersten Heimspiel gegen Hildesheim verstand es unser Team über weite Strecken der 90 Minuten den eigenen Plan mit Entschlossenheit zu verfolgen. Das bedeutet eine gute Geschlossenheit, in der Spiellage aktiv zu bleiben sowie damit verbunden die individuellen Stärken einbringen zu können. Der Lohn das verdiente 2:0.

Wieder zu Hause auf vertrautem Grund verschlief man die ersten 20 Minuten gegen Berenbrück und schnell hieß es 0:2. Am Ende stand ein 3:3,

wobei auch noch das 2:3 in der Nachspielzeit ausgeglichen werden konnte. Dieses Spiel mahnte an immer im Kollektiv aufzutreten und vor allem konzentriert zu sein.

Am letzten Sonntag stand dann das erste Auswärtsspiel bei Lupo-Martini Wolfsburg an und die Oberliga zeigte unserer zum Teil sehr jungen sowie neuformierten Truppe auch ein wichtiges Gesicht. Keine Ausrede, denn der Sieg für Lupo fiel verdient mit 2:0 aus, aber der Platz schwer zu bespielen und alles viel enger als in unserem Stadion. Wobei die erste Halbzeit optisch und in der Anzahl der Chancen noch an uns ging, wendete sich in der 2. Halbzeit die Szenerie. Lupo

offensiver, bemüht früh Druck auf unsere Spieleröffnung auszuüben und mit den Gegebenheiten siegreich umzugehen. Um mehrheitlich Spiele gewinnen zu können, ist auch das Mentale wichtig sowie den eigenen Fußball ein Stückweit anzupassen. Das wird zukünftig regelmäßig zu den eigenen spielerischen Plänen und Kompetenzen erfordern, dass man individuell und noch wichtiger als Gruppe den Gegnern jeden Quadratmeter auf dem Platz abnimmt. Dazu bei einem Rückstand in der 2. Halbzeit nicht alles versucht spielerisch im Vorwärtsgang zu lösen, denn einige Rasenflächen werden sich dazu nicht eignen und

Ballverluste mit Kontern zwangsweise bedeuten. Die Räume müssen dann hoch in der Hälfte des Gegners besetzt werden und weiter über 2. Bälle zum Torerfolg zu kommen. Aber das braucht Erfahrung und das tiefe Verständnis untereinander. Das kann eben noch nicht der Fall sein, aber kein Spiel ist ohne Lerneffekt und diese Dinge werden sich auf Sicht einstellen.

Wir im Umfeld haben Geduld und können alles richtig einordnen. Wichtig ist und bleibt der Support von den Rängen, der zuletzt zahlenmäßig leider etwas nachließ. Heute heißt der Gegner SSV Vorsfelde und die nächste Chance den Herausforderungen zu begegnen sowie sich zu verbessern. Schwer wird's auf jeden Fall. Gehen wir es an. Natürlich beste Grüße an das Team, die Verantwortlichen und die Fans aus Vorsfelde. Schön, dass ihr da seid.

Schön war es auch auf der Sommerkultur23, zu der unser SV Atlas das Catering übernahm. Auch von meiner Seite ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer. Aber besonders hervorzuheben sind Justine Dähn und Marko Jakob, die wie schon zum DFB-Pokalspiel auch hier wieder ein mega Catering auf die Beine gestellt haben. Damit konnten wir als SV Atlas eine super Visitenkarte abgeben und ohne die beiden wäre das in der Form so niemals gelungen. Danke.

Atlas gegen Vorsfelde und alles für den zweiten Saisonsieg in den Punktspielen geben.

Euer Stefan

Vorstand Marketing / Vertrieb und Medien / Kommunikation



Aufstellung



SV ATLAS

Cheftrainer Dominik Schmidt

1	Joel Kletta	12	Damian Schobert	28	Dario Reuter
2	Philipp Eggert	4	Yunus Kerem Sari	5	Ushpol Eugen
16	Yuri Backhaus	20	Nicolas Fenski	21	Philipp Eggersglüß
18	Raoul Cissé	25	Joel Schallschmidt	27	Tom Trebin
6	Emre Karagöz	8	Thade Hein	10	Mustafa Azadzoy
13	Florian Stütz	14	Ousman Touray	22	Luca Liske
29	Junior Ngongfor	7	Justin Dähnenkamp	9	Shamsu Mansaray
11	Phil Gysbers	19	Keanu Rogmann	23	Leonit Basha
16	Raphael Zimpfer	23	Fabio Cinquino	26	Marlon Hanse
29	Hugo Pörschmann	5	Marol Moretti	9	Dustin Reich
10	Luc Bammel	24	Philipp Flaschel	27	Marlon Gangloff
X	Aurel Hajdari	13	Niklas Richter	18	Nicolas Mokry
22	Ferhat Oral	6	Melvin Kick	7	Abdelkarim Jedli
11	Kevin Schulze	19	Malte Istock	21	Mohamed Dallali
X	Nico Gerloff	3	Ben Ziegler	4	Canel-Liam Topsakal
15	Lennart Schmidt	1	Justin Kick	12	Marcel Hekkel
X	Gerrit Güterbock	30	Nick Schröder	34	Athanasios Palanis
14	Michel Haberecht	14	Michel Haberecht	15	Lennart Schmidt



SSV VORSFELDE

Cheftrainer Alexander Strehmel

Unter Peters Lupe: SV Atlas – SSV Vorsfelde

Zum dritten Heimspiel unseres SV Atlas in der Oberliga Niedersachsen begrüßen wir heute im schönen Delmenhorster Stadion den Spiel- und Sportverein Vorsfelde von 1921. Vorsfelde hat 12.100 Einwohner, ist ein Ortsteil von Wolfsburg und liegt im Osten der Stadt an der Aller. Bis 1972 war es noch eine selbstständige Stadt und gehörte damals zum Landkreis Helmstedt. Das schmucke Drömlingstadion des SSV liegt 211 Auto-km südöstlich von unserem Stadion entfernt. Der SSV ist in der vergangenen Saison souverän durch die Landesliga Braunschweig marschiert und ist ungefährdet in die Oberliga aufgestiegen. Die beeindruckende Bilanz des SSV: 32 Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage. Das Torverhältnis lautete 127:21 und der Vorsprung zum Tabellenzweiten

MTV Wolfenbüttel betrug 22 Punkte. Es war nach den Aufstiegen 1996, 2003, 2008 und 2017 bereits der fünfte Oberliga-Aufstieg der Vereinsgeschichte. Ebenfalls beachtenswert in der Geschichte des SSV ist, dass der Club von 1949 bis 1964 in der damals drittklassigen Amateurliga Staffel 4 spielte. Die Vorsfelder waren damit der einzige Verein, der dieser Liga ununterbrochen angehört hat. Die Liga-Chronik des SSV der letzten 30 Jahre: 93/94 Landesliga, 94–96 Verbandsliga, 96–00 Oberliga, 00–03 Verbandsliga, 03/04 Oberliga, 04–06 Verbandsliga, 06/07 Landesliga, 07/08 Verbandsliga, 08/09 Oberliga, 09–17 Landesliga, 17/18 Oberliga, 18–23 Landesliga. Nachdem Abstieg vor fünf Jahren lauteten die Platzierungen in der Landesliga 4, 4, 4, 2 und 1. 1995 und 1996 erreichte der

SSV den DFB-Pokal. 1995 hieß es gegen Schalke 04 0:5 und 1996 gegen den SV Meppen 0:2. Zwei Spielzeiten spielten unser SVA und der SSV in einer Liga. 1998/99 in der Oberliga Niedersachsen/Bremen konnten wir beide Spiele mit 2:1 gewinnen. 2017/18 endeten die Spiele zwischen Atlas und den Grün-Schwarzen beide 1:1. Wir sind also noch ungeschlagen gegen unseren heutigen Gegner. In dieser Saison gelang dem SSV beim 2:1 gegen den Rotenburger SV ein guter Start. Danach gab es jedoch drei Niederlagen. Bei Germania Eggestorf-Langreder hieß es 0:1, zu Hause gegen den VfV Hildesheim 1:3 und beim TuS Bersenbrück 1:4. Auch aus dem NFV-Pokal hat sich der SSV schon verabschiedet. Es gab eine 1:2-Heimniederlage gegen den VfV Hildesheim. Die vier Punktspieltreffer des SSV

erzielten Fabio Cinquino, Michel Haberecht, Melvin Kick und Dustin Reich. Auf der Trainerbank des SSV sitzt seit dem 1.10.2022 der achtfache deutsche U21-Nationalspieler Alexander Strehmel. Der 55-Jährige bestritt einst 214 Erstligaspiele. In seiner Profi-Karriere war er für den VfB Stuttgart, Wattenscheid 09, SpVgg Unterhaching und den FC Augsburg aktiv. Seine Trainer-Karriere: Co-Trainer bei Rot-Weiß Essen, VfL Wolfsburg II, VfL Wolfsburg. Von 2015 bis 2022 arbeitete er als Trainer in den USA und Kanada. Viele Ex-Profis des VfL Wolfsburg spielten zum Ende ihrer Karriere für den SSV oder waren als Trainer im Verein tätig. Die bekanntesten sind Bruno Akrapovic, Michael Spies, Holger Ballwanz, Wilfried Kemmer, Michael Schulze, Sergej Karimov und Michael Geiger.

Anzeige



TAXE BORKUS
WIR MACHEN SIE MOBIL...

MOIN MOIN *gute Fahrt*

0800 - 3555 3555
Ganderkesee 04222 - 3555
www.taxe-borkus.de

Interview mit Nicolas Fenski

Moin Nicolas, du bist seit gut zwei Monaten im Verein. Wie ist dein Eindruck?

Nicolas: Die ersten zwei Monate liefen für mich persönlich bisher sehr gut. Wir waren in Lastrup und haben dort ein einwöchiges Trainingslager absolviert, welches sehr gut, aber auch sehr anstrengend war. Desweiteren haben wir gute Testspiel in der Vorbereitung gehabt und auch einen guten Saisonauftakt mit einem 2:0-Heimsieg gegen Hildesheim. Danach war bisher das Highlightspiel meiner Karriere im DFB-Pokal gegen St. Pauli mit fantastischen Fans und einer unglaublichen Atmosphäre.

Es sind nun drei Spiele in der Liga und einmal DFB-Pokal durch, wie bewertest du den Start?

Das DFB-Pokalspiel war ein sehr geiles Erlebnis, auch wenn wir deutlich mit 0:5 verloren haben.

Der Saisonstart war gut mit einem 2:0-Auftaktsieg gegen Hildesheim. Aber 1 Punkt aus den nächsten 2 Spielen war deutlich zu wenig, da haben wir uns mehr erhofft.

Du warst in den USA bei den Iowa Reivers. Wie kam es dazu?

Ich habe mich dazu entschieden nach Amerika auf ein College zu gehen, um ein neues Kapitel in meinem Leben zu schreiben, da mein letztes Jugendjahr bei Werder Bremen nicht so gelaufen ist, wie ich es mir erhofft habe. Es war eine gute Erfahrung in Amerika, aber vom Timing her nicht der richtige Zeitpunkt für diesen Schritt.

Im Trainingslager lag alles nach den Einheiten am Boden, während Eggert und du noch Nachschlag verlangt habt. Wie kommt es,

dass ihr solche Maschinen seid?

Ich bin ein sehr ehrgeiziger Mensch, der immer Vollgas gibt und niemals aufgibt. Außerdem habe ich im Fußball das Ziel ganz nach oben zu kommen und dafür muss man sehr hart arbeiten. Ich denke, bei Eggert ist das ähnlich, er ist auch sehr ehrgeizig und gibt immer Vollgas, egal was ist.

Beim Bremer SV kamst du nicht so zum Zuge, wie du es wolltest. Beim SV Atlas in vier Spielen immer über 90 Minuten. Wie schätzt du deine Leistung ein?

Beim Bremer SV lief es nicht, wie ich es mir vorgestellt habe. Deswegen bin ich umso glücklicher, dass es bisher für mich persönlich bei Atlas deutlich besser läuft. Die ersten vier Spiele waren solide, besonders das Spiel gegen Pauli und beim Spiel gegen Hildesheim war ich



Nicolas Fenski.

mit meiner Leistung zufrieden, aber bei den Spielen gegen Lupo und Bersenbrück war noch deutlich Luft nach oben.

In Wolfsburg gab es ein 0:2-Niederlage. Zur Halbzeit wart ihr nah am ersten Treffer, in der zweiten Halbzeit dann durchaus verdient verloren. Wie sehr ärgern dich solche Niederlagen?

Solche Niederlagen sind sehr unnötig und tun auch sehr weh. Besonders, weil wir die Tore in der ersten Halbzeit hät-



Fenski beim Einwurf.

Bild: A. Klattenhoff



Nicolas scheut keinen Zweikampf.

Bild: A. Klattenhoff

ten machen müssen und dann für unsere Fehler und schlechte 2. Halbzeit bestraft werden. Und somit ganz klar 3 Punkte verschenkt haben.

Gegen FC St. Pauli war es dein erstes Profispiel, wie nimmt man so ein Spiel auf?

Das Pokalspiel gegen St. Pauli war für mich ein absolutes Highlight, aber durch das Spiel habe ich nun vielmehr Lust nach mehr. Ich will jedes Spiel gegen so gute Gegner spielen und vor so unglaublichen Fans spielen. Trotzdem wird das Spiel mir immer in Erinnerung bleiben und ich werde mein eigenes Trikot auf jeden Fall aufhängen.

Nach 4.999 im DFB-Pokal ging es vor gut 400 Zuschauern in der Oberliga weiter. Trotz Einschulungen, drit-

tem Heimspiel in 14 Tagen und unangenehmen Wetter, wie sehr ärgert euch der Zuschauerabfall?

Das Pokalspiel hat mich motiviert noch mehr Gas zu geben, damit ich immer vor so vielen Menschen spielen darf. Natürlich bemerkt man einen deutlich Zuschauerabfall, aber man kann nicht erwarten, dass das Stadion jede Woche voll ist in der Oberliga.

Was machst du in deiner Freizeit?

Auch in meiner Freizeit investiere ich viel in den Fußball, gehe mit Freunden kicken, gehe ins Gym, arbeite an meiner Athletik oder spiele Tischtennis.

Dein Tipp gegen Vorsfelde?

Mein Tipp gegen Vorsfelde ist ein 3:0 Heimsieg für uns.



Immer aktiv im Spielaufbau.

Bild: A. Klattenhoff

Anzeige



FÜR ALLE
EIN GEWINN!

SPIELSTARKE PARTNER

MEHR INFORMATIONEN UNTER
SPIELBANK-BREMEN.DE



SPIELBANK BREMEN ♦ SCHLACHTE 26 ♦ 28195 BREMEN

ZUTRITT AB 21 JAHREN – BITTE HALTEN SIE IHREN AUSWEIS BEREIT! GLÜCKSSPIEL KANN SÜCHTIG MACHEN.
HILFE ERHALTEN SIE VON DER BZGA UNTER 0800 / 1372700 (MO.-DO. 10.00-22.00 UHR, FR.-SO. 10.00-18.00 UHR) ODER UNTER WWW.CHECK-DEIN-SPIEL.DE

Oberliga Niedersachsen 2023/24

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt.
1.	TuS Bersenbrück	3	2	1	0	10:5	5	7
2.	MTV Eintracht Celle	4	2	1	1	9:6	3	7
3.	U.S.I. Lupo-Martini	4	2	1	1	7:5	2	7
4.	VfL Oldenburg	4	2	1	1	5:5	0	7
5.	Kickers Emden	3	2	0	1	11:6	5	6
6.	Schwarz-Weiß Rehden	3	2	0	1	7:5	2	6
7.	VfV Hildesheim	3	2	0	1	5:3	2	6
8.	Heeslinger SC	4	1	3	0	5:4	1	6
9.	Rotenburger SV	4	1	2	1	8:5	3	5
10.	FSV Schöningen	4	1	2	1	7:7	0	5
11.	SV Meppen II	4	1	2	1	7:8	-1	5
12.	Germania Egestorf/Langreder	4	1	2	1	4:5	-1	5
13.	 Atlas Delmenhorst	3	1	1	1	5:5	0	4
14.	Arminia Hannover	3	1	1	1	3:3	0	4
15.	SSV Vorsfelde	4	1	0	3	4:9	-5	3
16.	SV Ramlingen/Ehlershausen	4	0	2	2	4:9	-5	2
17.	Blau-Weiß Bornreihe	4	0	2	2	2:8	-6	2
18.	STK Eilvese	4	0	1	3	4:9	-5	1

4. Spieltag

25.08.2023	19:30 Uhr	Heeslinger SC – SW Rehden	2:1
26.08.2023	14:00 Uhr	Kickers Emden – Arminia Hannover	agf.
26.08.2023	14:00 Uhr	VfV Hildesheim – BW Bornreihe	2:0
26.08.2023	15:00 Uhr	Rotenburger SV – Eintracht Celle	1:1
26.08.2023	15:00 Uhr	STK Eilvese – FSV Schöningen	2:3
27.08.2023	15:00 Uhr	Lupo Martini Wolfsburg – SV Atlas	2:0
27.08.2023	15:00 Uhr	Egestorf/Langreder – SV Ramlingen/Ehlershausen	1:1
27.08.2023	15:00 Uhr	VfL Oldenburg – SV Meppen II	2:0
27.08.2023	15:00 Uhr	TuS Bersenbrück – SSV Vorsfelde	4:1

5. Spieltag

01.09.2023	19:30 Uhr	SW Rehden – STK Eilvese	
02.09.2023	14:00 Uhr	SV Meppen II – Rotenburger SV	
02.09.2023	15:00 Uhr	SV Ramlingen/Ehlershausen – VfV Hildesheim	
02.09.2023	16:00 Uhr	FSV Schöningen – Kickers Emden	
02.09.2023	17:00 Uhr	Arminia Hannover – VfL Oldenburg	
03.09.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – SSV Vorsfelde	
03.09.2023	15:00 Uhr	Eintracht Celle – Germania Egestorf/Langreder	
03.09.2023	15:00 Uhr	BW Bornreihe – TuS Bersenbrück	
03.09.2023	15:00 Uhr	Lupo Martini Wolfsburg – Heeslinger SC	

Spielplan SV Atlas – Hinrunde

05.08.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – VfV Hildesheim	2:0
19.08.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – TuS Bersenbrück	3:3
27.08.2023	15:00 Uhr	Lupo Martini Wolfsburg – SV Atlas	2:0
03.09.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – SSV Vorsfelde	--
10.09.2023	15:00 Uhr	Heeslinger SC – SV Atlas	--
16.09.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – BW Bornreihe	--
20.09.2023	15:00 Uhr	SW Rehden – SV Atlas	--
23.09.2023	15:00 Uhr	STK Eilvese – SV Atlas	--
30.09.2023	15:00 Uhr	SV Atlas – SV Ramlingen/Ehlershausen	--
07.10.2023	18:00 Uhr	Kickers Emden – SV Atlas	--
14.10.2023	15:00 Uhr	Eintracht Celle – SV Atlas	--
22.10.2023	15:00 Uhr	VfL Oldenburg – SV Atlas	--
28.10.2023	14:00 Uhr	SV Atlas – SV Meppen II	--
05.11.2023	14:00 Uhr	Rotenburger SV – SV Atlas	--
11.11.2023	14:00 Uhr	SV Atlas – Arminia Hannover	--
18.11.2023	14:00 Uhr	SV Atlas – Germania Egestorf/Langreder	--
25.11.2023	14:00 Uhr	FSV Schöningen – SV Atlas	--



(Hintere Reihe von links) Florian Stütz, Justin Dähnenkamp, Leonit Basha, Philipp Eggersglüß, Joel Schallschmidt, Marlo Siech, Luca Liske, Kerem Sari, Philipp Eggert, Thade Hein, (Mittlere Reihe) Yvonne Jakob-Engelbart (Physiotherapeutin), Benno Urbainski (Teammanager), Olaf Schikorra (Betreuer), Nicolas Fenski, Tom Trebin, Dr. Tobias Duffner (Torwarttrainer), Dominik Schmidt (Trainer), Florian Urbainski (Co-Trainer), Phil Gysbers, Raoul Cissé, Florian Kröger (Analyst), Bastian Fuhrken (Sportlicher Leiter), Rene Raffke (Betreuer), (Vordere Reihe) Keanu Rogmann, Shamsu Mansaray, Mustafa Azadzoy, Joel Kletta, Dario Reuter, Eugen Uschpool, Ousman Touray, Emre Karagöz

Es fehlen Damian Schobert, Yuri Backhaus, Bourdanne Junior Ngongfor, Christoph Bisewski (Individual-Trainer), Dr. Philipp Heitmann (Mannschaftsarzt)

Unsere ehrenamtlichen Hände

Stadion-Kasse	Thomas von Rönn	Homepage/Twitter	Andreas Otten
Stadion-Ordner	Nesim Boydag	Stadionsprecher	Thomas Snopienski, Uwe Hense
Sicherheitsbeauftragter	Ralf Schneider, Ronald Specht-Fuhrken	Redaktion Stadionzeitung	Timo Conrad, Peter Kupka, Thomas Meyer
Vorverkaufsstellen	Toyota Autohaus Engelbart, Gaststätte Jan Harpstedt, Intersport Strudthoff und Sportzentrum Workout	Instagram/TikTok	Chiara und Taina Liske
Abteilungsleiter	Bastian Fuhrken (Leistungsfußball), Kerstin Engelbart (Fanbetreuung), Bartosch Kobiella (Jugend), Thomas Luthardt (Verband, ab 3. Herren) Timo Conrad (Medien)	Verteilung Spielplakate	Hartmut Kassner, Klaus-Dieter Koch
Schiedsrichter-Obmann	Jens Specht	Verteilung Stadionhefte	Florian Ahlers
Fotos	André Klattenhoff	Atlas TV	Florian Kroeger
		Jugendarbeit	Tim Scholz, Sven Oestmann
		SV Atlas Club & more	Gaby Steen, Justine Dähn
		Poststelle	Christa Kühne

Nächstes Auswärtsspiel

Heeslinger SC – SV Atlas Delmenhorst /// Samstag, 09.09.2023 /// 17:30 Uhr

Adresse: Burgsteg 14, 27404 Heeslingen

Bezirksliga Weser/Ems 2 – 2023/2024

5. Spieltag

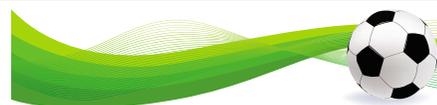
25.08.2023	20:00 Uhr	TSV Großenkneten – Heidmühler FC	2:3
25.08.2023	20:00 Uhr	Frisia Wilhelmshaven – GVO Oldenburg	1:1
27.08.2023	14:00 Uhr	BW Bümmerstede – VfL Oldenburg	1:1
27.08.2023	14:00 Uhr	TuS Heidkrug – Harpstedter TB	1:1
20.08.2023	15:00 Uhr	TSV Abbehausen – FC Hude	1:2
27.08.2023	15:00 Uhr	VfL Wildeshausen – SV Atlas II	4:1
27.08.2023	15:00 Uhr	SV Brake – 1. FC Nordenham	agf.
27.08.2023	16:00 Uhr	SV Tur Abdin – TuS Oberstrohe	0:1

6. Spieltag

01.09.2023	19:45 Uhr	VfL Oldenburg II – FC Hude	
01.09.2023	20:00 Uhr	SV Brake – TuS Heidkrug	
03.09.2023	13:00 Uhr	SV Atlas II – FC Rastede	
03.09.2023	14:00 Uhr	GVO Oldenburg – VfL Wildeshausen	
03.09.2023	15:00 Uhr	Harpstedter TB – Frisia Wilhelmshaven	
03.09.2023	15:00 Uhr	BW Bümmerstede – SV Tur Abdin	
03.09.2023	15:00 Uhr	TuS Oberstrohe – TSV Großenkneten	
03.09.2023	15:00 Uhr	1. FC Nordenham – Heidmühler FC	

Tabelle

1. Frisia Wilhelmshaven	5	4	1	0	25:7	18	13
2. BW Bümmerstede	5	2	3	0	9:4	5	9
3. Heidmühler FC	5	3	0	2	11:13	-2	9
4. VfL Wildeshausen	4	2	2	0	15:5	10	8
5. VfL Oldenburg II	5	2	1	2	12:7	5	7
6. TuS Oberstrohe	4	2	1	1	7:4	3	7
7. 1. FC Nordenham	4	2	0	2	9:7	2	6
8. FC Rastede	4	1	3	0	8:7	1	6
9. SV Tur Abdin	4	2	0	2	4:5	-1	6
10. GVO Oldenburg	3	1	2	0	14:4	10	5
11. Harpstedter TB	4	1	2	1	6:5	1	5
12. FC Hude	4	1	2	1	10:10	0	5
13. SV Brake	4	1	2	1	7:7	0	5
14. TSV Großenkneten	5	1	2	2	15:18	-3	5
15. TSV Abbehausen	5	1	0	4	5:13	-8	3
16. TuS Heidkrug	5	0	1	4	5:27	-22	1
17. SV Atlas II	4	0	0	4	2:21	-19	0



Anzeige

**„DIESE FLASCHEN ...
WERDEN WIR JA WOHL KALTSTELLEN“**



PANDAPLANDE

Top-Ausstatter für hungrige und durstige Fans.



Der Kia Niro EV.

Nachhaltig inspirierend.



mtl. leasen für
€ 479,-¹
Kia Niro EV 64,8-kWh-
Batterie Inspiration

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Bewegung inspiriert uns immer wieder aufs Neue. Gemeinsam neue Wege zu beschreiten, um unsere Welt nachhaltig voranzubringen. Dabei stehen du und dein Anspruch an moderne Mobilität immer im Mittelpunkt. Lass dich jetzt nachhaltig inspirieren und erlebe den Kia Niro EV bei einer Probefahrt bei uns.

Kia Niro EV 64,8-kWh-Batterie Inspiration, 150 kW (204 PS), schon für € 479,- monatlich¹

Fahrzeugpreis	€ 39.990,-	48 mtl. Raten à	€ 479,-
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 0,-	Gesamtbetrag	€ 23.040,-
Laufzeit in Monaten	48	Gebundener Sollzinssatz p. a.	6,44 %
Gesamtlauflistung	10.000 km		

Kia Niro EV 64,8-kWh-Batterie Inspiration (Strom/Reduktionsgetriebe); 150 kW (204 PS): Stromverbrauch kombiniert 16,2 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse A+++.² Reichweite gewichtet, max. 460 km.³ Reichweite Citymodus, max. 604 km.³

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hasporter Damm 155 | 27755 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 689550 | Fax: 04221 / 6895569
www.kia-engelbart-delmenhorst.de

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Abgebildetes Modell kann zusätzliche kostenpflichtige Ausstattungspakete und Sonderzubehör enthalten, die im Leasingbeispiel nicht berücksichtigt sind. Bonität vorausgesetzt. Zzgl. Überführungskosten in Höhe von 1.390,- EUR. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig solange der Vorrat reicht.

² Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

³ Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.



WIR FÜR DELMENHORST

**MÖCHTEN SIE PARTNER
DES SV ATLAS WERDEN?
HABEN SIE ANREGUNGEN
ODER KRITIK FÜR UNS?**

Dann wenden Sie sich bitte
an unsere Ansprechpartner



Stefan Keller

Fon: 01 51 - 23 36 89 53
info@svatlasclub.de



Timo Conrad

Fon: 01 71 - 1 09 70 41
redaktion@svatlas.de

IMPRESSUM

Herausgeber: DK Medien GmbH & Co. KG,
Lange Straße 122, 27749 Delmenhorst,
Tel. 0 42 21/156-156, Fax 156-199

Geschäftsführung: Jens Wegmann / Thorsten Schulze
lfg. Geschäftskunden: Ben Hoffmann

Redaktion: SV Atlas Delmenhorst e. V., Timo Conrad (verantwortlich),
Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst
www.svatlas.de

Cover: Antkurat®, Syker Str. 263, 27751 Delmenhorst
Druck: NOZ-Druckzentrum,
Weiße Breite 4, 49084 Osnabrück

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung der Verfasser/-Innen wieder, DK Medien übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber DK Medien sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlegers kein nachweislich vorzätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.





HOSE



TRIKOT RÜCKEN



TEAM AUSSTATTER



PREMIUM



SPIELER-PATEN



SPIEL-BALL



ONLINE



AKTION



2. HERREN



Spielerpaten der 1. Herren

1



Joel Kletta



2



Philipp Eggert



4



Yunus Kerem Sari



5



Eugen Uschpol



7



Justin Dähnenkamp



8



Thade Hein

Ihr Fahrzeugteile-Händler
Delmenhorster Autoteilevertrieb GmbH
Oldenburger Straße 146 | 27753 Delmenhorst

9



Shamsu Mansaray



10



Mustafa Azadzoy



11



Phil Gysbers



12



Damian Schobert



13



Florian Stütz



14



Ousman Touray



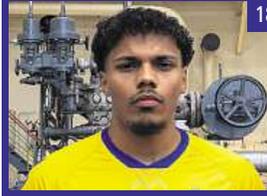

16



Yuri Backhaus



18



Raoul Cisse

RECHTSANWALT
AXEL HEINKEN

19



Keanu Rogmann



20



Nicolas Fenski



21



Philipp Eggersglüß



22



Luca Liske



23



Leonit Basha



25



Joel Schallschmidt



27



Tom Trebin



28



Dario Reuter



29



Junior Ngongfor



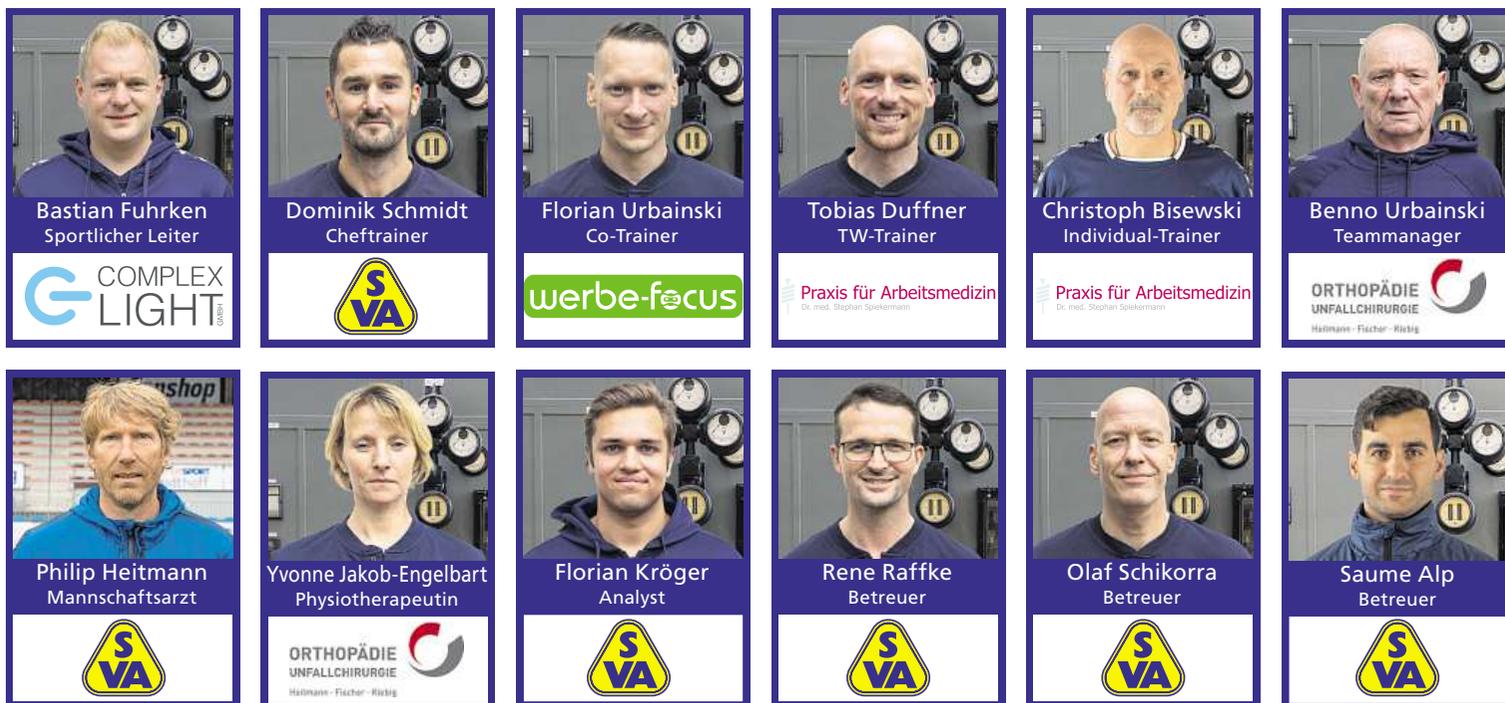
30



Marlo Siech



SV Atlas Oberliga Saison 2023/2024



Statistik 1. Herren Oberliga

SP = Spieleinsätze Anf = in der Anfangsformation Voll = volle Spielzeit Ein = eingewechselt Aus = ausgewechselt
 Zeit = Gesamtspielzeit in Minuten T = erzielte Tore gesamt 11m = Elfmeter erzielt / geschossen geh = Elfmeter
 gehalten ET = Eigentore G = Gelbe Karten GR = Gelb-Rote Karten R = Rote Karten

Spieler	Sp.	Min.	Anf	Voll	Ein	Aus	Tore	11m	geh	ET	G	GR	R
1 Damian Schobert	3	270	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Philipp Eggert	3	270	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Nicolas Fenski	3	270	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Kerem Sari	3	270	3	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-
5 Raoul Cissé	3	270	3	3	-	-	1	-	-	-	1	-	-
6 Shamsu Mansaray	3	244	1	1	-	2	-	-	-	-	2	-	-
7 Mustafa Azadzoy	3	244	3	1	-	2	1	-	-	-	-	-	-
8 Ousman Touray	3	227	3	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-
9 Philipp Eggersglüß	3	222	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
10 Florian Stütz	3	185	2	1	1	1	-	-	-	-	2	-	-
11 Joel Schallschmidt	3	161	2	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-
12 Phil Gysbers	3	104	1	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-
13 Thade Hein	3	97	1	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-
14 Leonit Basha	2	50	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
15 Justin Dähnenkamp	3	42	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-
16 Tom Trebin	2	26	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Junior Ngongfor	2	18	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
18 Dario Reuter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19 Joel Kletta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 Marlo Siech	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 Yuri Backhaus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22 Eugen Uschpol	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23 Emre Karagöz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 Luca Liske	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 Keanu Rogmann	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Punktlose englische Woche für die Zwote!

Auch in der Bezirksliga Weser-Ems 2 steht ab und an eine „englische Woche“ auf dem Spielplan. Und der meinte es nicht wirklich gut mit unserer Zwoten, standen doch mit der unbequem zu spielenden GVO Oldenburg, dem Geheimfavoriten BW Bümmerstede und dem Landesliga-Absteiger VfL Wildeshausen drei harte Brocken auf dem Programm.

Zunächst kam an einem vermeintlich schönen Sonntagmittag GVO Oldenburg nach Düsternort zum Spiel auf dem Nebenplatz vor 46 zahlenden Zuschauern. Die Zwote erwischte leider einen mehr als rabenschwarzen Tag. Von Anfang an klappte nichts, weder vorne noch hinten. Nach 12 Minuten stand es 0:2, in den sieben Minuten vor der Pause legte GVO weitere drei Tore nach. 0:5 zur Pause, eigentlich kann es da nur besser werden. Aber nach zehn ordentlichen Minuten fiel das 0:6. Zwar spielte die Zwote weiter nach vorne, war dabei aber völlig harmlos und zudem hinten offen wie ein Scheunentor. Innerhalb von nur vier Minuten schlug der Ball weitere drei Mal im Tor der Zwoten ein, ohne dass es nach Abwehrverhalten aussah. Die Gäste hielten sich danach etwas zurück, machten es aber zehn Minuten vor Schluss trotzdem noch zweistellig. Am Ende stand eine 0:10-Packung für die Zwote, die leider auch in der Höhe völlig verdient war. Trainer Elias Schröder war nach dem Spiel erstmal sprachlos, fand dann aber deutliche Worte. Natürlich hat die halbe Mannschaft bis zum Sommer noch in der Jugend gespielt, da sind Fehler eingepflanzt, aber „Heute hatten wir elf Kinder auf dem Platz, die gegen eine erwachsene Mannschaft gespielt hat, die natürlich alles



Jonas Knüppel geht in den In-Fight.

Bild: Th. Meyer

bestraft hat. Das war eine absolute Arbeitsverweigerung von allen“. Dem wäre eigentlich nichts hinzuzufügen.

Nach dieser historischen Klatsche gab es bereits zwei Tage später die Gelegenheit für die Zwote, sich zu rehabilitieren. Allerdings ging es zu Blau-Weiß Bümmerstede an den Dwaschweg in Oldenburg, einem Gegner, der sich im Sommer gut verstärkt hat und zum erweiterten Kreis der Favoriten in der Bezirksliga Weser-Ems II gehört. Coach Elias Schröder gab vor 60 Zuschauern fast der gleichen Elf, die gegen GVO untergegangen ist, die Chance, es besser zu machen. Und die Jungs machten es auch deutlich besser, waren bissiger und spielten besser zusammen. Dennoch hatte Bümmerstede im ersten Durchgang ein deutliches Übergewicht und erspielte sich zahlreiche Chancen. Doch eine beherzte Abwehrleistung und ein stark parierender Kilian Sanden im Tor hielten Atlas II im Spiel. Erst in der Nachspielzeit der ersten Hälfte fiel das 1:0 für Bümmerstede. Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich das Bild zunächst nicht. Nach einem Freistoß gelang Bümmerstede nach gut einer Stunde das 2:0, im Anschluss wollten die Hausherren den Sack schnell zuma-

chen. Aus dem Nichts verkürzte Martin Torske auf Vorlage von Abdulsabor Adine auf 2:1. Der Knoten schien nun geplatzt, die Zwote witterte Morgenluft und spielte deutlich mutiger nach vorne. Und mit etwas mehr Glück wäre der Ausgleich drin gewesen. Auf der Gegenseite musste Kilian Sanden aber oft sein Können unter Beweis stellen. Einmal musste der Pfosten retten, einmal half nichts mehr, Bümmerstede führte 3:1. Zwar hatte Sheriff Jallow noch die Riesenchance zu verkürzen, doch letztlich blieb es beim verdienten Sieg für eine starke Mannschaft von BW Bümmerstede. Trotz der Niederlage kann man von der Leistung her von einer halbwegs gelungenen Rehabilitation der Zwoten sprechen. „Klar ist es nicht das Ergebnis, das wir uns vorgestellt haben, um auch punktetechnisch voranzukommen.“ sagte Elias Schröder nach dem Spiel. „Aber wir haben uns schon von einer besseren Seite präsentiert, haben gekämpft. Die Mannschaft kommt langsam in der Bezirksliga an. Wir wollen Schritt für Schritt gucken, vielleicht Wildeshausen ärgern, danach hat man dann ein vermeintlich leichteres Programm, da müssen wir die Punkte holen.“ Geärgert hat ihn dieses Mal aller-

dings die Art der Gegentore: „Die sind billig! Heute haben wir wieder zwei Standardtore bekommen.“

Zum Abschluss der englischen Woche ging es für die Zwote an einem Sonntagnachmittag zum Landesliga-Absteiger VfL Wittekind Wildeshausen. Ein Derby, das natürlich Erinnerungen weckt an ein gewisses Bezirksliga-Rekordspiel vor 4000 Zuschauern. Bei wechselhaftem Wetter zog selbst das Match gegen unsere Zwote noch etwa 150 Zuschauer ins Krandelstadion, leider nur wenige aus Delmenhorst, da die erste Mannschaft zeitgleich in Wolfsburg bei Lupo Martini antrat.

Im ersten Durchgang konnte unsere Zwote den Favoriten durchaus ärgern, hielt gut dagegen und machte es dem VfL Wildeshausen schwer. Dennoch kamen die Hausherren aufgrund ihrer individuellen Qualitäten zu einigen Chancen, die jedoch auch dank des heute wieder starken Atlas-Keepers Kilian Sanden größtenteils ungenutzt blieben. Nur in der 26. Minute konnten die Wildeshausener einmal treffen, es dauerte jedoch lediglich fünf Minuten, bis Lennart Schimmler mit einem satten Distanzschuss ausgleichen konnte. Mit dem verdienten 1:1 ging es in die Pause. Im zweiten

Durchgang gelang es der Zwoten leider nicht, an die Leistung der ersten Hälfte anzuknüpfen. Es lief die 63. Minute, als ausge-rechnet Kevin Kari, der bis zum Sommer noch für die Zwote auflief, mit einem Sonntags-schuss in den Winkel das 2:1 erzielte. Kurz danach unterbrach das Schiedsrichter-Gespann die Partie, da ein heftiger Gewitterschauer in Wildeshausen nieder-ging. Knapp zwanzig Minuten dauerte die Pause, dann ging es bei nur noch leichtem Regen weiter. Und die ersten Minuten nach der Unterbrechung gehörten der Zwoten, leider ohne wirkliche Torchancen oder gar zählbare Erfolge. Doch dann kam der VfL Wildeshausen wieder in Schwung und erzielte nach einer Ecke das 3:1. Etwa fünf Minuten legten die Kran-delkicker nochmal nach, das Spiel war damit entschieden. Der Sieg für Wildeshausen ging in Ordnung, fiel aber mit 4:1 et-



Milot Ukaj bei einem dynamischen Vorstoß.

Bild: Th. Meyer

was zu hoch aus. Auch Elias Schröder sah das so und war mit der ersten Halbzeit zufrieden: „Das 1:1 zur Halbzeit ist gerecht, wir haben uns nicht versteckt und den Landesliga-Absteiger geärgert. Wir wollten in der zweiten Halbzeit daran anknüpfen, was uns nicht gelungen ist. Dann macht man natürlich den Gegner stark. Das ist für die Moral nicht gut, wenn Du immer vier, fünf Dinger kriegst.“ Zum

Glück sind jetzt die Spiele gegen die schweren Gegner vorbei: „Jetzt müssen wir gewinnen. Ich hatte mir das natürlich anders vorgestellt als mit 0 Punkten zu starten.“ Was auch nach vier Spielen den letzten Platz in der Tabelle bedeutet. Um das möglichst schnell zu ändern, ist natürlich jeder Atlas-Fan willkommen. Die nächsten Spiele sind jeweils wieder sonntags, zuerst an diesem Sonntag,

dem 03.09., um 13.00 Uhr in Düsternort gegen den Aufsteiger FC Rastede, in der Woche drauf am 10.09. um 15.00 Uhr beim TSV Abbehausen. Und danach gibt es wieder ein Flutlichtspiel in Oldenburg bei der Zweiten des VfL am Freitag, dem 15.09., um 19.45 Uhr im Hans-Prull-Stadion. „Das sind alles Gegner, die man in der Situation, in der wir sind, schlagen muss“, weiß auch Elias.

Anzeigen

Dribbeln Sie ungern mit dem Finanzamt?
Dann sollten wir Doppelpass spielen!

Unsere Leistungen

- ✓ Rechnungswesen
- ✓ Lohnwesen
- ✓ Jahresabschlussstellung
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Fiskalische Vertretung
- ✓ Steuerliche Gestaltung
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung

Steuerberater Andreas Schuster • Dwoberger Straße 99 a • 27753 Delmenhorst
Telefon +49 4221 39809 60 • Telefax +49 4221 39809 59
schuster@steuerberater-schuster.com • www.steuerberater-schuster.com

Andreas SCHUSTER
STEUERBERATER

Delme das ist mein Stadt

delmenhorst.
Lokal. Erleben.

TOP-Gebrauchte

Van/Minibus, Abyss Black
Vorführfahrzeug, innen Vollleder

EZ 02/2023, 7.000 km, Diesel, 130 kW (177 PS), Automatik, unfallfrei, dt. Ausführung, Schiebetür beidseitig, HU 02/2026, 3-Zonen-Klimaautomatik, 360°-Kamera vorne und hinten u.v.m.

58.990,- €

HYUNDAI
NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

W. MÜLLER
AUTOHAUS

Adelheider Straße 75
27755 Delmenhorst
Telefon 04221 92144-0
www.autohaus-wmueller.de

vbdel.de

Ein starkes Team für starke Teams.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank eG
Delmenhorst · Schierbrok

Wie?

Ganz einfach mit der Delme App regionale Unternehmen und Vereine vor Ort entdecken.

Gastronomie, Handwerk, Unternehmen, Veranstaltungen auf einen Blick, in einer App. Dazu die wichtigsten Nachrichten – alles kostenlos.

Sie sind noch nicht dabei? Dann melden Sie sich unter: info@delme-app.de oder www.delme-app.de

EINE INITIATIVE IHRER ZEITUNG
Delmenhorster Kreisblatt

Eine kleine Pokal-Geschichte

von Timo Conrad

Sonntag, 18.06.2023 – 8 Wochen bis zum Spiel

„FC St. Pauli“ sagte Moderator Sven Foss, als er unseren Gegner im Sportstudio vorliest. Die Losfee Sarah Vogel meinte es gut mit uns, der Kiez-Club als Gegner im DFB-Pokal. Ich schaue zu Basti rüber, der wie ich völlig aus dem Häuschen ist. Da ist es, das Los mit dem gewünschten großen und attraktiven Gegner. Auch noch ein Nordverein. Besser geht's kaum.

Samstag, 24.06.2023 – 7 Wochen bis DFB-Pokal

Kurz nach der Auslosung berief Bastian eine kleine Gruppe aus 11 Leuten zu sich in seine Firma L&S GmbH ein, um die Organisation des DFB-Pokalspiels zu übernehmen. Grundsätzliches wurde festgelegt, Bastian zum Leiter des Orga-Teams gewählt, Aufgabenlisten aufgestellt und -bereiche verteilt. Die wichtigs-

ten Fragen: „Wo kann gespielt werden?“ „Wo macht es Sinn das Spiel auszutragen?“ und „Wo wollen wir eigentlich spielen?“. Aber auch „Wie erreichen wir diese Ziele?“. Justine und Marko übernahmen das Catering, Thomas und Joachim das Ticketing, Ralf die Sicherheit, Kerstin die Fanbelange, Jörg und Bastian die Gespräche mit der Stadt und dem DFB, Tammo ist auch dabei und Stefan und ich kümmern uns um die Medien- und Pressearbeit. Die Wahl mit Bastian als Orga-Team-Chef erweist sich bis zum Schluss als absolut beste Lösung. Klar ist, dass wir ein Profi-Spiel für den SV Atlas zu Hause durchziehen wollen. Der Stadionplan liegt vor uns allen und alles muss besprochen werden. Wie viele helfende Hände benötigen wir, wie viele Verpflegungsstellen sind notwendig, wie viele Toiletten, wo kann Sportcast die Kameras aufstellen, brauchen wir Pufferzonen und wenn ja,



Teile des Orga-Teams kurz vor Anpfiff. Timo Conrad, Bastian Fuhrken, Justine Dähn, Marko Jakob, Joachim Klapperich, Stefan Keller, Thomas von Roenn und Patrick Francis Carr. (v.l.n.r.)

wie viele und wie groß, wie kommen die Gästefans ins Stadion, wie stellen wir die Sicherheit für alle her? Ja, und noch so viel mehr. Schaffen wir das Stadion so herzurichten, dass der DFB, die Polizei, Sportcast und die Stadt Delmenhorst mit uns an einem Strang ziehen? Bastian bereitet sich auf die Gespräche mit Sportcast, dem DFB und dem FC St. Pauli vor, denn die ersten Gespräche über den Austragungsort stehen an.

Samstag, 01.07.2023 – 6 Wochen bis DFB-Pokal

Das nächste Meeting der Orga-Runde. Alle haben in ihren Bereichen die Arbeit aufgenommen. Während es bei der Presse- und Medienarbeit noch recht ruhig ist, rotieren Bastian, Marko und Justin mächtig. Aufgrund vieler paralleler Veranstaltungen im Umkreis sind beispielsweise Gitter schwer zu bekommen. Die geforderten Stromaggregate sind unglaublich teuer. Bei der Planung im



Ein volles Stadion bei bester Laune.

Bilder: A. Klattenhoff

Weserstadion gab es eine funktionierende Infrastruktur, ein bewährtes Ticketing und Sicherheitskonzepte. Wir müssen das alles selbst zusammenbasteln, was trotzdem sehr viel Spaß macht, denn es wird für zukünftige große Spiele dienen und uns jede Menge Erfahrungen bringen. Wir wollen in unserem Wohnzimmer spielen, da geht man nach einem anstrengenden Tag mit einem Lächeln ins Bett, weil man dem Ziel wieder ein Stück näher gekommen ist. Aber noch haben wir keine Zusage für den Spielort. Apropos Zusage. Sportcast hat seine Freigabe erteilt. Es müssen noch einige Handschläge gemacht werden, aber das erste grüne Licht für das Spiel in Düsternort steht. In der kommenden Woche geht es dann in Gespräche mit Polizei, Security, der Stadt und dem DFB.



Nach dem Spiel wird in der Mixed Zone gearbeitet.

Samstag, 08.07.2023 – 5 Wochen bis DFB-Pokal

Wir treffen uns für unser mehrstündiges Meeting in Lastrup während des Trainingslagers der ersten Mannschaft. Patrick Francis Carr unterstützt zusätzlich das Orga-Team. Die Stadt ist nach den Gesprächen unter der Woche mit im Boot, stellt

aber nur eine absolute Zuschauerzahl von 4.999 in Aussicht. Auch wenn wir das Stadion selber ausgemessen, jeden Platz gezählt, anhand der DFB-Regularien berechnet haben und auf mehr kommen, gehen wir mit. Lieber 4.999 zu Hause als auswärts. Läuft alles gut, können wir dieses Spiel

nutzen, um zukünftig vielleicht vor mehr Zuschauern zu spielen. Die Stimmung ist nach wie vor gut, aber zunehmend angespannt, das Kribbeln steigt stetig und alle spüren langsam die immense Last. Das Sicherheitskonzept steht halbwegs, aber wer macht den Veranstaltungsleiter, was ist mit den Aggregaten und wann startet das Ticketing? Fragen werden abgearbeitet, Lösungen gefunden, während sich gleichzeitig neue Fragen stapeln.

Freitag, 14.07.2023 – 4 Wochen bis DFB-Pokal

Alle haben grünes Licht gegeben. Die Stadt bleibt bei 4.999 Zuschauern, der DFB und der FC St. Pauli loben den Verein und die Organisation. Der SV Atlas ist auf jede Frage vorbereitet, hat auf alles Antworten und zeigt sich äußerst

Anzeige

WENN AUS AGILITÄT FAHRSPASS WIRD

MAZDA 2

- Apple CarPlay® und Android Auto™
- Klimaanlage
- Geschwindigkeitsregelanlage
- LED-Scheinwerfer



Jetzt mtl.
ab € **119¹⁾**
inkl. Mazda Care
Wartungspaket

6 JAHRE | MAZDA
GARANTIE

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 5,3 l/100 km, außerorts 3,9 l/100 km, kombiniert 4,4 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 101 g/km. CO₂-Effizienzklasse: B

1) Ein Full-Service-Kilometer-Leasing Produkt (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service - Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für den Mazda 2 Center-Line (55 kW / 75 PS Benziner) bei 36 Monaten Laufzeit, monatlichen Leasingraten à 119,00 €, 10.000 KM Laufleistung pro Jahr und einer Leasing-Sonderzahlung von 4.999,00 €. Inklusive monatlicher Servicerate für Mazda Care. Umfang des Service Mazda Care, 'Wartungspaket' gemäß den Regelungen zu Leistungen im Rahmen des Full-Service-Leasings. Bonität vorausgesetzt. Preise (brutto) jeweils inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar.

Bei der gezeigten Abbildung handelt es sich um ein Beispielfoto eines Mazda 2, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG

Hauptsitz: Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG, Hasporter Damm 142-150, 27755 Delmenhorst

www.mazda-autohaus-engelbart-delmenhorst.de
www.mazda-autohaus-engelbart-bremen.de

Annenheider Straße 185
27755 Delmenhorst
Tel. 04221 4216100

Georg-Bitter-Straße 24
28205 Bremen
Tel. 0421 33117930

professionell. Als letzter Teilnehmer der ersten Runde steht damit der Austragungsort. Die Fans flippen bei der Bekanntgabe völlig aus. Bei uns im Orga-Team wird der Ton durchaus rauer. Vor allem als es um den Verkauf der Tickets geht. Wir besprechen leidenschaftlich die Art und Weise des Verkaufs und legen uns fest. Dazu sei gesagt, es ist einfach, von außen ohne Kenntnis aller Details so etwas zu kritisieren. Das Orga-Team hat alle Möglichkeiten gedanklich durchgespielt und dabei geschaut, wie es in anderen Vereinen gemacht wird und wie fair es dann war. Es wird eine der schwierigsten Entscheidungen werden. Die Pressearbeit zieht deutlich an, Ralf ist mit Sicherheitsfragen und Justine und Marko mit dem Catering sowieso in Dauerrotation. Nun starten Thomas und Joachim mächtig durch. Die bestellten Karten müssen verkauft werden.

Samstag, 22.07.2023 – 3 Wochen bis DFB-Pokal

Der Vorverkauf startet am Montag, Joachim und Thomas haben inzwischen schon kurze Nächte und wenig Schlaf. Alle Postfächer laufen mit Anfragen für Tickets über, die Telefone stehen kaum still. Unsere Treffen werden langsam kürzer, da fast alle Fragen geklärt sind und jeder in seinen Bereichen vollbeschäftigt ist. Mehrere Stunden geht es drei Wochen vor dem Spiel trotzdem. Als am Montag der Vorverkauf startet, sind lange Schlangen vor den Geschäften, die Tickets schnell ausverkauft. Nur Christa und Rolf von der Gaststätte Jan Harpstedt haben noch Karten, da montags Ruhetag ist. Am Dienstag rütteln die ersten um 6 Uhr morgens schon am Rollladen. Auch hier sind die Karten innerhalb kürzester Zeit weg. Die Freude über das ausverkaufte Spiel ist groß, die Anspannung, das Spiel so gut wie möglich über die Runde zu bringen, allerdings auch.

Samstag, 29.07.2023 – 2 Wochen bis DFB-Pokal

Während Thomas und Joachim noch Bestellungen abarbeiten, zieht der Presse- und Medienbereich nun endgültig komplett an. Interviewanfragen und Mails mit Akkreditierungswünschen rauschen rein, Stefan und Timo sind jedoch vorbereitet und gehen akribisch vor. Stefan kommuniziert in Sachen Interviews und ich prüfe alle Presseausweise, lasse mir die Aufträge vorlegen und teile die Presseplätze ein. Klaas wird mich am Spieltag unterstützen und ist eine große Hilfe. Inzwischen ist die Anspannung greifbar. Alle haben ihren Urlaub so gelegt, um für den Verein da zu sein. Wir biegen langsam auf die Zielgerade ein.

Samstag, 05.08.2023 – 1 Woche bis DFB-Pokal

Ach ja, nebenbei steht auch noch das erste Heimspiel in der Oberliga an. Kurzes Treffen vor dem Spiel. Der gute Ton ist

langsam völlig dahin, denn nach dem Heimspiel geht es richtig zur Sache mit dem Um- und Aufbau. Alle sind auf Hochspannung, aber nun erstmal den Fokus auf die Oberliga. Das wohl allergrößte Glück ist die langjährige Erfahrung um Spielbetrieb und ehrenamtliche Helfer, die es mit Herzblut seit vielen Jahren machen. Keiner muss Snopi sagen, wann er als Stadionsprecher da sein muss. Das gilt für alle, von den Ordnern bis zum Schiedsrichterbetreuer. Alle sind inzwischen im Ligabetrieb absolute Fachleute und spulen professionell den Spieltag ab. Was den DFB-POKAL angeht, steht der Medienbereich in der letzten Woche regelrecht in Flammen.

Mittwoch, 09.08.2023 – 3 Tage bis DFB-Pokal

Nun wird es ernst. Bastian und Marko organisieren von morgens bis abends in der letzten Woche den Aufbau. Viele Helfer aus dem Verein, den Fan-



Justine Dähn und Marko Jakob stechen das erste Bier der neuen Saison an.



Immer bei Heimspielen präsent: Der Fahnschwenker.

gruppierungen und Fans, die einfach vorbeikommen und fragen, ob sie mit anpacken können, stehen einfach so vor dem Stadion. Das Stadion wird neutralisiert, TV-Gerüste aufgestellt, die Cateringpunkte und das Zelt aufgebaut. Mist, wir haben an die Stromaggregate gedacht, aber wie versorgen wir innerhalb des Stadions alles mit Strom? Elektro Lattermann springt ein und verlegt hunderte Meter Kabel, um einen Stromkreis im Stadion herzustellen. Petershagen stellt einen Radlader. Werder stellt Sicherheitsnetze, die wir abholen können. Bei allen liegen inzwischen die Nerven blank, von morgens früh bis spät in die Nacht wird aufgebaut, auftauchende Probleme behoben, Gespräche geführt, angepackt und Mails verschickt. An Schlaf denkt da keiner mehr. Drei Tage lang ab 7.00 Uhr täglich zwischen 12 und 14 Stunden wird das Stadion hergerichtet. Ich arbeite vor der Arbeit 1,5

Stunden zu Hause am Rechner für den Verein und fahre nach der Arbeit im Büro ins Stadion. Am Freitag Abend sitzt eine kleine Gruppe des Orga-Teams erschöpft beim Italiener und stößt an. Wir sind so weit vorbereitet. Einmal werden wir noch wach.

Samstag, 12.08.2023 – SV Atlas vs. St. Pauli

Es wird ein Fußballfest vor ausverkauftem Haus. Alle haben in der Nacht vor dem Spiel kaum geschlafen, sind sehr früh hoch und im Stadion. Das Spiel ist eine Werbung für die Stadt, die Stimmung sehr gut. Die Anspannung ist an diesem Tag weg, die gute Laune wieder da. Wir haben alles so gut es ging getan, um dieses Event aufzuziehen. Ich stehe kurz vor dem Spielbeginn auf der Tartanbahn und schaue einmal durch das Rund. Die Ränge sind voll, die Fans singen, Snopi liest die Mannschaftsaufstellung vor, der Regen hat endlich nachge-

lassen, da sehe ich Bastian, wie er vor der Kamera ein Interview gibt. „Was für eine Maschine, der Typ“, sagt Chiara aus meinem Medienteam zu mir. Ich nicke und die letzten acht Wochen laufen vor meinen geistigen Augen einmal durch. Wahnsinn, was alles bewältigt werden musste. Gleichzeitig bin ich in diesem Moment für mich alleine und sehr glücklich. Ein Teil dieser Truppe und in Funktion für den Verein tätig zu sein, erfüllt mich sehr. Jeder Fußballfan hat oben auf seiner Prioritätenliste den Verein seines Herzens und wenn man die Möglichkeit hat, zu unterstützen, macht man das gerne. Ob als Fan auf den Rängen oder beim Bewältigen des Vereinslebens. Es war sehr schön zu sehen, wie uns der DFB, die Stadt, die Polizei, andere Vereine wie Werder Bremen unsere Jugendmannschaften, unsere Fans, das Deutsche Rote Kreuz, hiesige Gastronomen und Bierlieferanten unterstützt haben, um ein

großes Spiel so reibungslos über die Bühne zu bekommen. Die Erfahrungen werden in die Zukunft einfließen, beim nächsten Spiel weitere Fehler ausgemerzt und vieles einfacher von der Hand gehen. Schließlich wissen wir nun, wie wir es anstellen werden. Als ich weit nach Spielschluss das erste Bier trinke und mit meiner Frau anstoße, bin ich zwar kaputt, aber glücklich. Der Lohn für den Aufwand? Die strahlenden Gesichter auf den Rängen, die meiner Mitstreiter im Orga-Team und das überragende Lob des DFB für die Durchführung dieses Spiels. Man sei da auf Amateurebene auch ganz anderes gewohnt, das hier sei äußerst professionell.

Von Sonntag bis Dienstag wird alles abgebaut und wieder für die Oberliga hergerichtet. Marko, Justine und Bastian vorne weg kämpfen sich mit einer Handvoll Helfer durch den Abbau. Ich sitze da schon wieder an der neuen Stadionzeitung und plane mit Stefan die weiteren medialen Schritte. Drei Tage Aufbau und drei Tage Abbau mit einer Vielzahl Helfer. Nach dem Spiel ist halt vor dem Spiel. Wenn alles abgerechnet, alles aufgenommen und verarbeitet ist, werden wir uns als Orga-Team zusammensetzen und alles besprechen, was nicht ganz so gut lief und werden genau hinschauen, was es zu optimieren gibt, um für das nächste Mal noch besser gewappnet zu sein.

Eine Zahl steht schon. Knapp über 2.400 ehrenamtliche Stunden sind in dieses Spiel geflossen, keine war eine Last.



Eines der ersten Treffen des Orga-Team: (v.l.n.r. Patrick Francis Carr, Justine Dähn, Thomas von Roenn, Jörg Neunaber, Bastian Fuhrken, Stefan Keller, Marko Jacob, Ralf Schneider, Kerstin Engelbart und Timo Conrad. Hinter Patrick versteckt: Joachim Klapperich. Es fehlt: Tammo Renken.

Danke an alle!



Euer Timo

Abteilungsleiter Medien
SV Atlas Delmenhorst e.V.

Verbandsliga 1984/85 – Teil 5

Nach 11 Spieltagen sah es in der Tabelle sehr spannend aus. Sechs Teams bewarben sich um die drei Aufstiegsrundenplätze. 1. Lingen, 2. Atlas (beide 17:5 Punkte), 3. Herzlake (16:2), 4. Wolfenbüttel (16:6), 5. Braunschweig A. (14:4) und 6. Einbeck (14:6). Das Bild ist etwas schief, da Herzlake, Braunschweig und Einbeck noch Nachholspiele offen haben. Atlas hatte aus dem letzten sieben Spielen 13:1-Punkte geholt und fuhr deshalb am Samstag, den 10.11.1984 mit viel Selbstvertrauen zum Tabellensiebten nach Hänigsen. Doch es gab ein böses Erwachen. Atlas dominierte die erste Hälfte, doch es stand 1:2 aus Sicht der Delmenhorster. Nach einer halben Stunde schoss Petri Blau-Gelb in Führung, doch Mosert drehte in der 39. und 45. Minute das Spiel. Nach der Pause wundern sich 500 Zuschauer über einen Sturmwind der Gastgeber. Bokelmann (47. und 63.) und Kiehne (49.) erhöhten auf 5:1. Durch Tore von Bentrup (64.) und Meininger (76.) kam Atlas etwas ran, doch das 6:3 von Schmotz in der 86. Minute entschied das Spiel endgültig. Eine Woche später empfing Atlas als Tabellenvierter den Aufsteiger TuS Lingen, der einen Platz besser stand. 900 Fans wollten das Spiel sehen und nur

die Anhänger der Emsländer fuhr zufrieden nach Hause. Ihre Mannschaft erkämpfte sich ein torloses Unentschieden. Atlas hatte zwar ein leichtes Chancenplus, doch unverdient war der Punkt für die Gäste nicht. Drei Tage später sollte ein Highlight für Atlas folgen. Am Buß- und Betttag sollte Atlas in Hannoveraner Niedersachsenstadion gegen die Amateure von Hannover 96 das Vorspiel zum DFB-Pokalknaller Hannover 96 gegen den 1. FC Köln, zu dem immerhin 55.000 Zuschauer kamen, bestreiten. Da

es jedoch die ganze Nacht zuvor geregnet hatte und der Rasen im Stadion sehr weich war, entschieden die Verantwortlichen kurzfristig, dass das Verbandsligaspiel nur auf einem Stadionnebenplatz ausgetragen wird. Mit einer gewissen Wut im Bauch gewann Atlas das Spiel vor 300 Zuschauern, von denen 100 aus Delmenhorst waren, ziemlich ungefährdet mit 4:2. Garmhausen (26.), Osterkamp (28.) und Bentrup (43.) sorgten schon vor der Pause für klare Verhältnisse. Zwei Tore von Mascuga (66.

und 88.) sorgten kurz für Spannung, doch Klitzke machte in der Schlussminute alles klar. Am Sonntag darauf trat der SVA in Oldenburg-Bürgerfelde beim Landesligisten VfL Oldenburg im Bezirkspokal an. Nach dem Ausscheiden dort in der Vorsaison, konnte Atlas dieses Mal vor 500 Zuschauern mit 1:0 durch ein Tor von Musiol in der 67. Minute gewinnen. Auf unserem heutigen Foto sehen wir wie Detlef Garmhausen im Spitzenspiel gegen den TuS Lingen an Lingener Keeper Engelmann scheitert.



**Unsere Fanartikel erhalten Sie
wie gewohnt
bei Intersport Strudthoff
in der Langen Straße.**



BEITRITTSERKLÄRUNG

SV ATLAS DELMENHORST e.V.

HIERMIT ERKLÄRE ICH

Nachname Vorname.....

Geburtsdatum Geburtsort.....

PLZ & Wohnort Straße & Hausnummer

Telefon & Mobil E-Mail.....

meinen Beitritt zum Sportverein Atlas Delmenhorst e.V. und erkenne die Satzung und die Ordnung des Vereines an, die u.a. auf der Geschäftsstelle Hasporter Damm 100, 27749 Delmenhorst einzusehen sind.

Delmenhorst, den Unterschrift

Bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

VEREINSBEITRÄGE

Passiv / Fördermitglieder

- Mitgliedschaft passiv: 5,00 EUR / Monat
o jährlich | o halbjährlich (Einzugsintervall wählen)

Aktiv

Der Einzug der aktiven Mitgliedsgebühren erfolgt monatlich.

- Jugendliche aktiv bis 15 Jahren 8,50 EUR / Monat
- Erwachsene aktiv über 18 Jahren: 14,00 EUR / Monat
- Schüler/Studenten ab 16 Jahren: 8,50 EUR / Monat
- Familienbetrag aktiv ab 3 Personen: 25,00 EUR / Monat (1 od. 2 Erw. u. Kinder bis 18 Jahren)

Eine Austrittserklärung ist dem Vorstand schriftlich bis spätestens 2 Wochen vor Ablauf des Kalenderjahres einzureichen. Eine Kündigung wird immer bis zum Ende eines Kalenderjahres wirksam. Der Unterzeichner erklärt sich einverstanden, dass die persönlichen Daten gespeichert werden.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

(SEPA Direct Debit Mandate) für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für **wiederkehrende Zahlungen** | for SEPA Core Direct Debit Scheme

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier): **DE25 ZZZ 0000 1328 225**

Mandatsreferenz: **Mitgliedsnummer wird mitgeteilt.**

Ich/Wir bemächtige/-n den **SV Atlas Delmenhorst e.V.** Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise(n) ich/wir mein/unse Kreditinstitut an, die von dem **SV Atlas Delmenhorst e.V.** auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen

KONTOINHABER

Name Vorname

PLZ & Wohnort

Kreditinstitut BIC bei inländischen Kreditinstituten nicht nötig

IBAN

Ort, Datum Unterschrift(-en)

Bei Minderjährigen Unterschrift der/-s Erziehungsberechtigten



WIR FÜR DELMENHORST

**DIE NÄCHSTE AUSGABE DER STADIONZEITUNG
ERSCHEINT AM 16. SEPTEMBER 2023 ZUM**

**HEIMSPIEL GEGEN
SV BW BORNREIHE
16.09.2023 / 15:00 UHR**

